

3. Sonderlich dahin zu trachten/ daß Fried und Gerechtigkeit auff denen Bergwercken erhalten/ aller Betrug/ Untreu/ Unrecht/ Eigennützigkeit / und Vortheil / so dem Landes- Fürsten / dem Bergwerck/ oder bauenden Gewercken zu Nachtheil fürgenommen/ abgeschaffet/ des Bergwercks Nutz treulich befördert/ alle Confusiones verhütet / und die irrigen Partheyen/ nach billigkeit/ vertragen werden mögen. Wie er denn

4. Da er in einem und dem andern Mangel befinden würde/ hiervon mit andern Bergverständigen Unterrede/ und Rath zu halten/ auch alles wohl zu erwegen/ und dann/ nach beschenehen rathlichen Bedencken / denen fürfallenden Irrungen / und Gebrechen gebührliche Nase geben / oder aber hieraus mit denen Herren Cammer- und Berg- Rätthen zu deliberiren/ oder/ so es die Nothdurfft erfordert/ dem Landes- Fürsten selbst zur resolution fürtragen.

5. Soll auch/ wo Irrungen oder Streit in der Gruben/ und durch Bergmeister und Geschwornen nicht entschieden werden können/ selbst einfahren.

6. Bey allen vorkommenden Streit sich befließen / die Partheyen mit zu Gemüthführung dienlicher motiven, gütlich zu vereinigen / in Entstehung der Güte aber/ sie zu Bergrechtlicher Verfassung / und Austrag bescheiden/ ihnen den Proceß öffnen/ gewisse und kurze Termine ansetzen/ und so viel ohne der Sachen Nachtheil geschehen kan/ alle Weitläufigkeit abschneiden / vor allen Dingen aber demjenigen Theil/ so sich aus Muthwillen auff unnöthig Recht geworffen/ zu gnugsamer Caution dem Gegentheil vor die Expensen, und Verbürgung 20. Marck Silber zur Strafe/ in calum succumbentiae, anhalten.

7. Außerhalb rechtlicher Verfassung bey gütlicher Handlung keine Advocaten oder Procuratores zulassen.

8. Darüber halten/ daß keine Sache/ so vor die Berg- Aembter/ Berg- Gerichte / Berg- Schöppenstul gehörig / in andere Gerichte/ und vor gemeine Proceße gezogen werden/ und keine Einführung gestatten/ und im Fall sich dessen jemand / wer der auch sey/ unterfangen würde/ demselben widersprechen/ und Einhalt thun.

9. Die Rescrieren der Aembter und Berckwercke oft selbst bereiten/